

«When We Disappear»

Videogame zur historischen Bildung in einer digitalen Welt

«When We Disappear» ist ein «Serious Game» zum Thema Flucht und Verfolgung im 2. Weltkrieg. Es erzählt aufgrund von Dokumenten die Flucht des jüdischen Mädchens Hannah quer durch Europa im Jahr 1943.

«When We Disappear» wird vom Institut für Geschichtsdi-
daktik und Erinnerungskulturen der Pädagogischen Hoch-
schule Luzern (IGE) und dem Zürcher Studio Inlusio Inter-
active entwickelt.

Die Gamer*innen nehmen die Perspektive des ver-
folgten Mädchens ein, das versucht, der drohen-
den Deportation zu entkommen.



Hannah muss zwischen den Patrouillen hindurch die Strasse überqueren ...



Die Gamer*innen steuern Hannah von Amsterdam bis nach
Basel. Dabei müssen sie mit dem Mädchen gefährliche Situ-
ationen bewältigen und sich in Dilemma-Situationen – zum
Beispiel Bleiben oder Fliehen – entscheiden.

«When We Disappear» gibt einen eindrucksvollen
Einblick in bis heute aktuelle Schlüsselprobleme wie
Flucht, Kollaboration und Widerstand.

Mit dem Videogame wird Historische Bildung angeboten. Die
Gamer*innen werden dabei unterstützt,

- kompetent mit Geschichte,
- verantwortungsvoll mit Gesellschaft und
- reflektiert mit sich selber umzugehen.

Dies geschieht zum einen Game-immanent, zum anderen mit
einem Angebot von begleitenden Bildungsmedien.

Lernsets begleiten das Videogame; sie

- bieten Quellen und Informationen zur erforschten Geschichte,
- regen zur Reflexion darüber an, wie das Game das ei-
gene Geschichtsbild prägt,
- stellen eine Verbindung zwischen dem Game und den
Erinnerungen von Zeitzeugen/Zeitzeuginnen her (Acti-
vity auf der Plattform IWitness).

Der erste Teil des Videogames (Amsterdam) wurde in rund
30 Klassen erprobt. Die Schüler*innen finden das Game
insgesamt sehr interessant, verständlich und gleichzeitig
unterhaltsam («Histotainment») sowie gegenwarts- und
realitätsbezogen. «When We Disappear» wurde als Ergän-
zung zu Unterricht und Lehrmittel sehr geschätzt.



... die Schüler*innen der Sekundarschule Kriens versuchen
das konzentriert.

Kontakt

Institut für Geschichtsdi-
daktik und

Erinnerungskulturen: peter.gautschi@phlu.ch

www.whenwedisappear.com

